

Inhalt

Ethik vom Ende des Universums	2
Editorial	3
Herwart Lindner Ökomarkt Lausitzer Platz	4
Christina von Braun Weibliches Fasten und christliche Tradition	6
Manufactum Alarm! Die Kartoffeln werden ausgestorben	10
Die Mittelseite Wilhelm Busch	12
Hedwig Matt Gespräche überm Tellerrand	14
Jörg Machel A wie Abendmahl	15
Eva Barlösius Der ewige Streit über die „richtige Ernährung“	16
Christoph Albrecht Entspannte Freude	18
B. Feuerhelm: Cuisine „lausitzienne“ C. Albrecht: Blues und Haferflocken	19
Dörte Rothenburg Steak und Sex und Klimaschutz	20
Gemeinde im Überblick	22
wir über uns / Impressum	23

Editorial



Liebe Leserin und lieber Leser,

essen und trinken hält Leib und Seele zusammen; das war nicht nur der Spruch meiner Großmutter. Mit dieser Weisheit sind viele in meiner Generation aufgewachsen, und alle Welt wusste, was damit gemeint war: Reichlich, abwechslungsreich und gut soll das Essen sein.

An so einfache Regeln kann man sich schon lange nicht mehr halten. Reichlich kann leicht ein zu viel bedeuten, abwechslungsreich aber heißt noch lange nicht gesund, und guter Geschmack kann in manchen Fällen als ein Indiz für durchaus umstrittene chemische Aromastoffe gelten.

Doch es geht in diesem *paternoster* nicht nur um das gesunde Essen. Das gemeinsame Mahl allein kann schon eine Quelle purer Lebensfreude sein und verdient unsere Aufmerksamkeit.

Wir sind mit diesem *paternoster* in gleicher Weise traditionsverhaftet und ausgesprochen aktuell.

Dabei haben wir einen weiten Horizont im Blick.

Wir bieten Ihnen sowohl Geistliches als auch Leibliches!

Also, wohl bekomm´s

Pfarrer Jörg Machel